

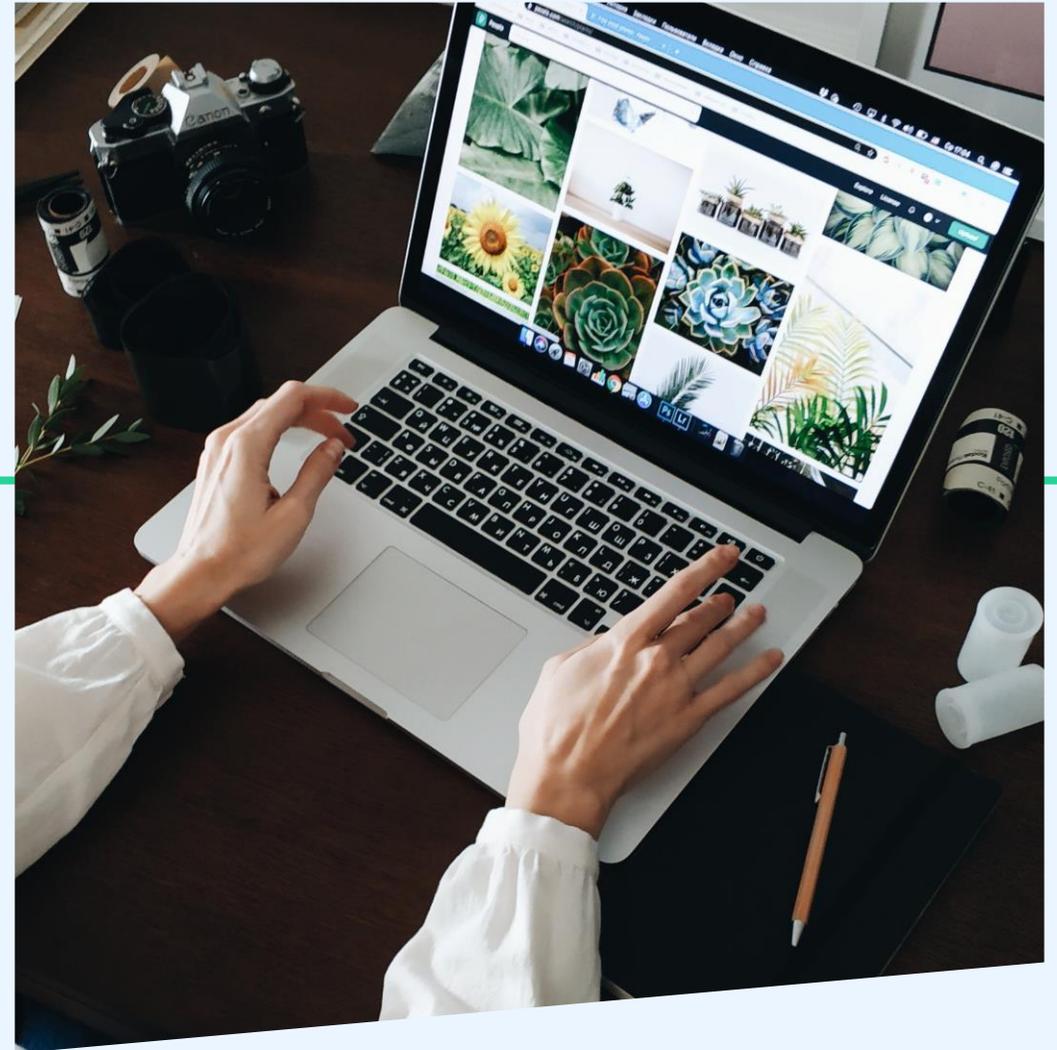


# Cloud-Nutzung im öffentlichen Sektor

Esther Steverding | Bitkom e.V.  
Public Summit

11. April 2024

# Warum digitalisieren?











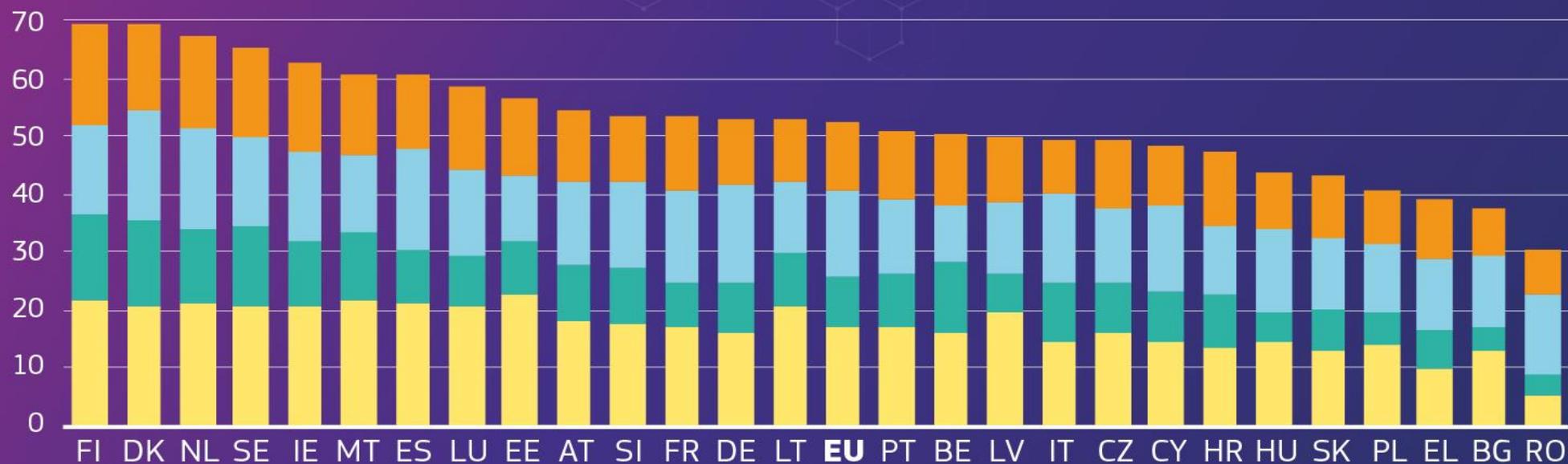






# DESI 2022

Digital Economy and Society Index



HUMAN  
CAPITAL



CONNECTIVITY



INTEGRATION  
OF DIGITAL  
TECHNOLOGY



DIGITAL PUBLIC  
SERVICES

#DESIEU #DigitalEU

# OZG-Umsetzung

Zwischen 169 und 250 Leistungen wurden flächendeckend umgesetzt



# Online? Eher nicht

# Das Ende des Freischaltbriefs – Online-Ausweis wieder per Behördengang



DIGITALISIERUNG IN DEUTSCHLAND

## Warten auf Bafög: Warum Online-Anträge ausgedruckt werden

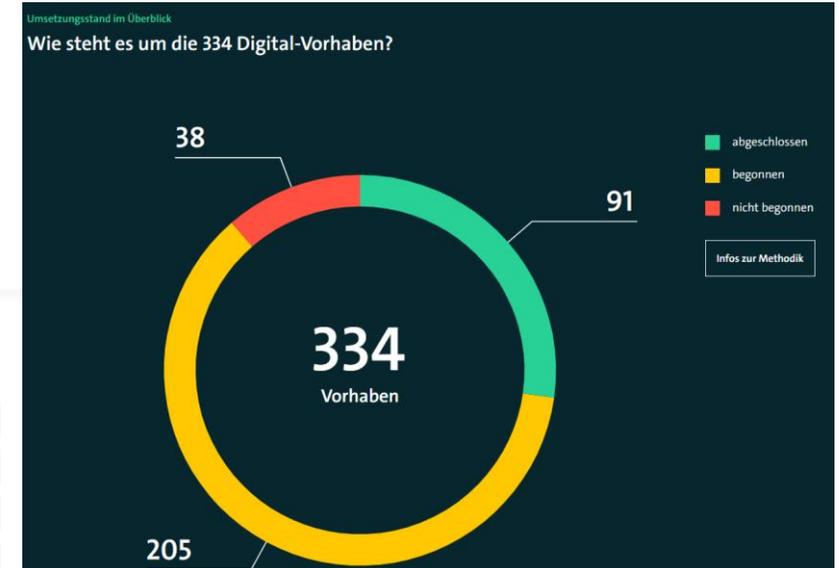
08. Juni 2023, 05:00 Uhr

Die Digitalisierung beim Bafög sollte die Verfahren beschleunigen, doch es ist nicht zu Ende gedacht. Das "digitale Bafög" bedeutet teilweise sogar mehr Arbeit in den Ämtern. So hat etwa das Bafög-Amt in Halle deswegen eine Hilfskraft eingestellt, die die online gestellten Anträge ausdruckt.

[Startseite](#) [Suchergebnisse](#)

### Anmeldung einer Wohnung

Beschreibung	▼
Erforderliche Unterlagen	▼
Formulare	▼
Kontakt / Ansprechpunkt	▼
Voraussetzungen / Hinweise	▼
Gebühren / Kosten	▼
Rechtsgrundlagen / Rechtsbehelfe	▼
Weitere Informationen	▼
Verfahrensablauf / Fristen / Bearbeitungsdauer	▼
Zuständige Stelle	▼



#### Kontakt

Behördennummer 115 – Ihre Anlaufstelle für Fragen an die Verwaltung von Bund, Ländern und Kommunen.

Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr (in einigen Regionen auch darüber hinaus).

📞 Jetzt die 115 anrufen

Sie erreichen die 115 zum Ortstarif.

# Herausforderung + X = Mut machen



# Wie kann das Digitalisierungstempo erhöht werden?





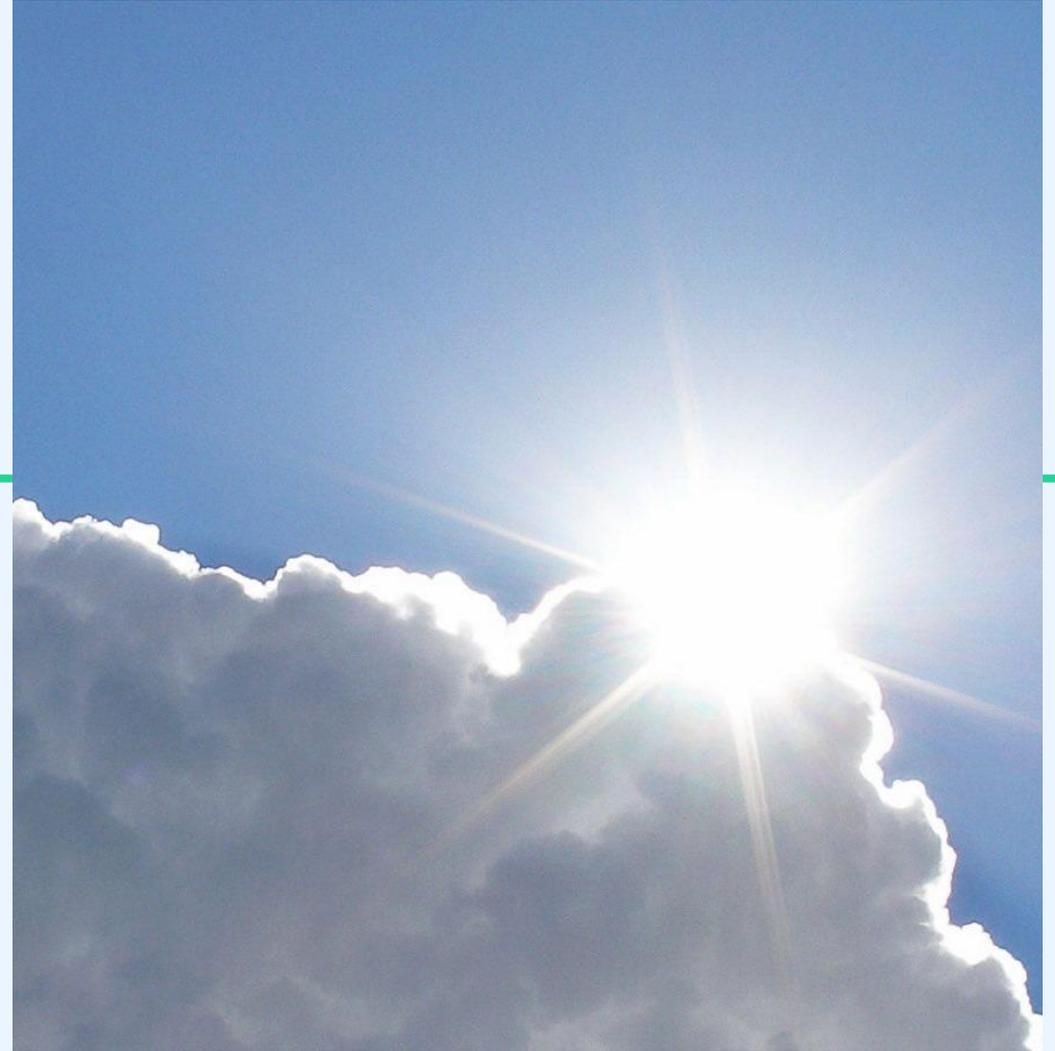


DEM DEUTSCHEN VOLKE





# Cloud in der Verwaltung als Möglichmacher



# Vorteile von Cloud-Architekturen



STANDARDISIERUNG



SCHNELLIGKEIT UND  
AGILITÄT



RESILIENZ UND  
SICHERHEIT

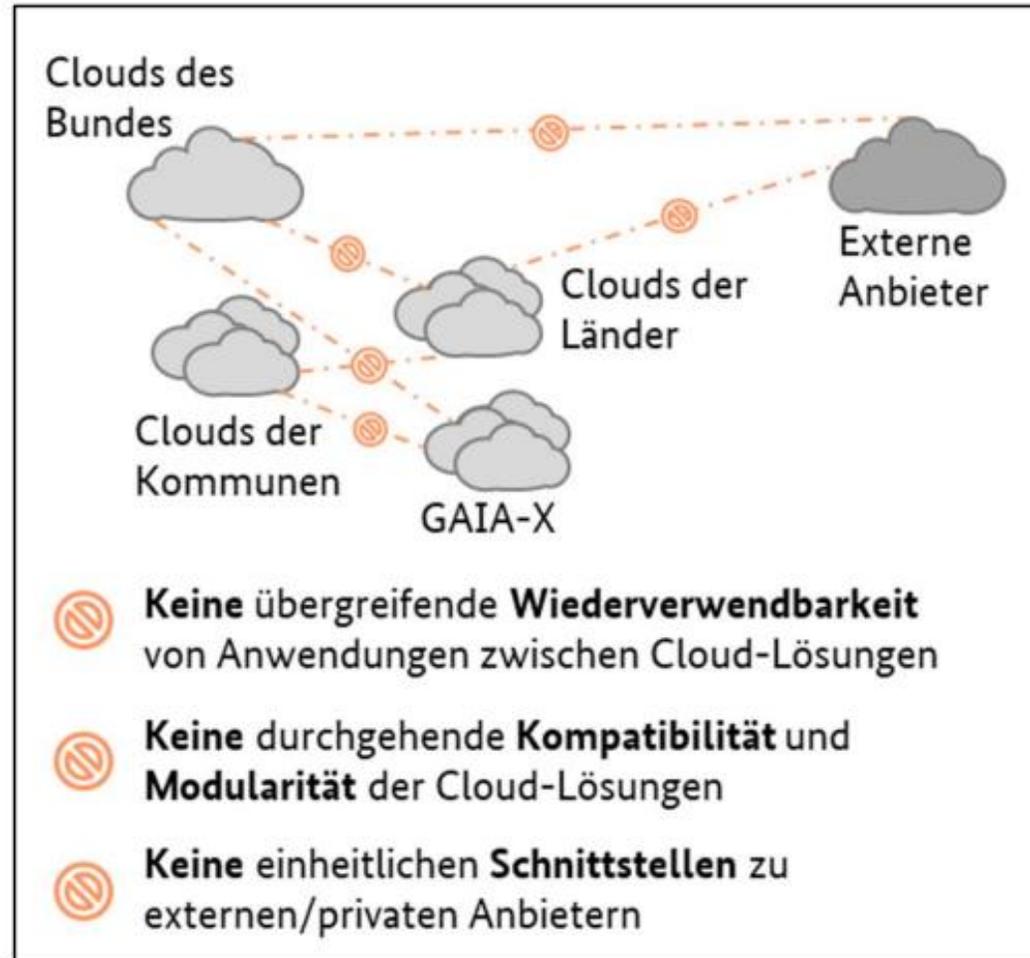


# Cloud-Umsetzung in der deutschen öff. Verwaltung

- „Auf Basis einer Multi-Cloud Strategie und offener Schnittstellen sowie strenger Sicherheits- und Transparenzvorgaben bauen wir eine Cloud der öffentlichen Verwaltung auf.“ (KoaV 2021)
- Die Bundescloud
- Deutsche VerwaltungscLOUD-Strategie (MulticLOUD-Strategie)
  - Etablierung einer einheitlichen Entwicklungsplattform
  - Standardisierung in der Anwendungsbereitstellung
  - Vereinheitlichung der Verwaltungsumgebung
  - Infrastrukturservice für eingesetzte Hard- sowie Software standardisieren
  - Zusammenarbeit mit IT-Dienstleistern harmonisieren

# Die Deutsche Verwaltungscloud-Strategie

From this



# Die Deutsche Verwaltungscloud-Strategie

To that





# Cloud-Umsetzung in der deutschen öff. Verwaltung

- „Auf Basis einer Multi-Cloud Strategie und offener Schnittstellen sowie strenger Sicherheits- und Transparenzvorgaben bauen wir eine Cloud der öffentlichen Verwaltung auf.“ (KoaV 2021)
- Die Bundescloud
- Deutsche VerwaltungscLOUD-Strategie (MulticLOUD-Strategie)
  - Etablierung einer einheitlichen Entwicklungsplattform
  - Standardisierung in der Anwendungsbereitstellung
  - Vereinheitlichung der Verwaltungsumgebung
  - Infrastrukturservice für eingesetzte Hard- sowie Software standardisieren
  - Zusammenarbeit mit IT-Dienstleistern harmonisieren
- Gründung der govdigital
- Verabschiedung der EVB-IT Cloud
- Große Cloudausschreibungen

# Es kommt Bewegung in die Sache: Eine Auswahl großer (aktueller) Cloud-Ausschreibungen

Bundesagentur für Arbeit + Deutsche Rentenversicherung + Deutsche Unfallversicherung

Govdigital / Fitko

Govdigital / Fitko

ITZBund

<p><b>Beschaffungsgegenstand</b></p>	<p><b>Cloud Broker Leistungen inkl. Buchungs- und Abrechnungsportal</b> für den Bezug von Cloudleistungen. Über den Vertragspartner (Cloud Broker) soll die BA die Möglichkeit erhalten, von mindestens 5 Cloud Providern Cloudleistungen zu beziehen → <b>Google Cloud, AWS, Microsoft Azure und zwei souveräne Anbieter</b></p>	<p><b>Beratungs- und Unterstützungsleistungen</b> im Bereich der Cloudtransformation unter Wahrung der Digitalen Souveränität (=Wechselmöglichkeit, Gestaltungsfähigkeit, Einfluss auf Anbieter)</p>	<p><b>Cloud Broker für den Zugang zu Cloud-Service-Angeboten des Marktes</b> mit Zugriff auf die drei Hyperscaler und souveräne Lösungen (= erhöhte Anforderungen an IT-Sicherheit, Verarbeitung aller Daten in EU / EWR)</p>	<p><b>Schaffung einer Enterprise Cloudumgebung inkl. Administrations- und Nutzerumgebung</b> innerhalb eines bestehenden Masterrechenzentrums des ITZBund: (On-Premises Private Cloud) und keine Zugriffsrechte von außerhalb (Air Gap)</p>
<p><b>Höchstsumme</b></p>	<p>126.050.420 EUR (Rahmenvertrag)</p>	<p>51.000.000 EUR (Rahmenvertrag)</p>	<p>256.000.000 EUR (Rahmenvertrag)</p>	<p>410.000.000 EUR (Rahmenvertrag)</p>

## Woran hakt es aktuell noch bei der Cloud-Nutzung in der öff. Verwaltung?

- Unsicherheit im Markt: Aus Sicht der Anbieter fehlt es an einer „Checkliste aller Anforderungen an DVS-konforme Cloud-Services“, um ihre Produktentwicklung darauf ausrichten zu können.
- Eingeschränkte Planungssicherheit und komplizierte Abstimmungsprozesse: Lange Zeit wurden nur selten Cloud-Lösungen ausgeschrieben
- Eingeschränkte Auftraggeberfähigkeit: viele Behörden haben sich noch nicht hinreichend mit der eigenen Cloud-Transformation beschäftigt: Welche Daten und Anwendungen sollen in die Cloud? Welche Schutzniveaus weisen die Daten auf? Was wird benötigt?

# Der Blick ins Ausland



## Die G-Cloud in Großbritannien

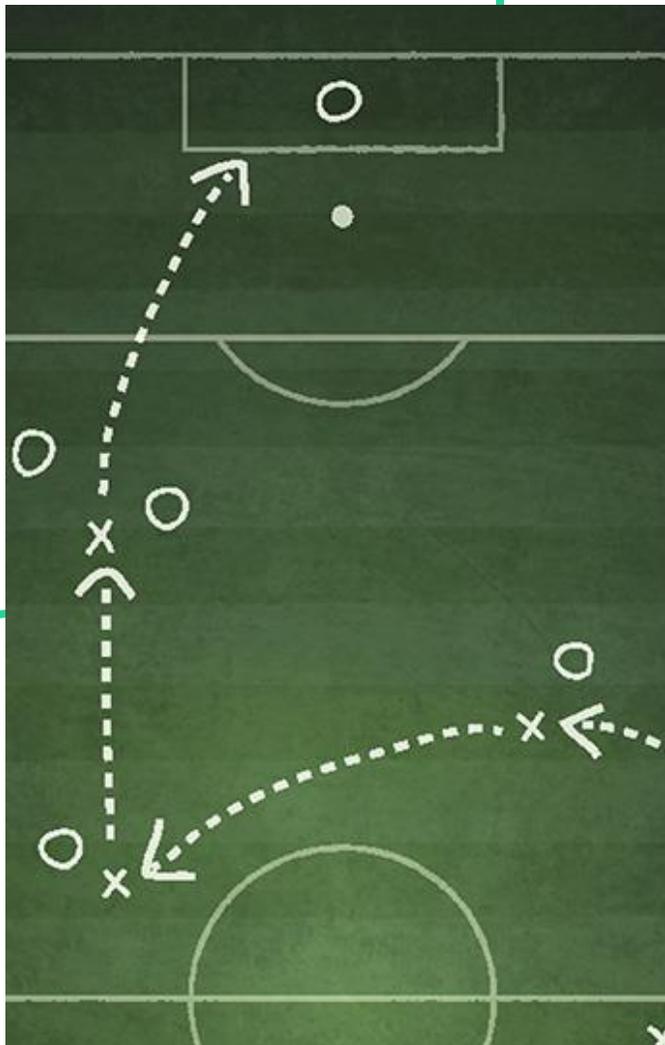
- Seit 2013 die Policy “Cloud First”
- Initiative zur vereinfachten Beschaffung von Cloud-Technologien
  - Rahmenverträge mit Anbietern, sodass z.B. Kommunen keine eigene Ausschreibung mehr machen müssen
  - Digitaler Marktplatz mit Suchfunktion



# Die G-Cloud in Großbritannien

## Die Regierung hat verschiedene Prinzipien zur Cloud-Nutzung festgelegt

- Services not servers
- Public Cloud or SaaS first
  - “Organisations who do not deploy in Public Cloud should ensure they can evidence the decision, business case and value for money behind their choice.”
- Security by design
- “Support code to be reused in the Cloud by aligning Cloud configuration, Landing Zones and hosting architectures across the public sector”
- “Each time you build a new service or feature consider all the vendors: use the most appropriate vendor and Cloud services for the task, encouraging competition between vendors and investment in improving their products”



# So wird das was mit der Cloud-Nutzung in der öffentlichen Verwaltung

- Fokus auf Umsetzung
- Aufsetzen auf existierenden und etablierten Anforderungsregimen (EVB-IT Cloud, C5 etc.)
- Klarheit bei Schutzklassen/risikobasierter Ansatz.
- Anforderungen an Digitale Souveränität definieren
- Beteiligung der Digitalwirtschaft an Ausgestaltung
- Stringenz und gemeinschaftlicher Ansatz
- Finanzierung sicherstellen

# Fachtagung Cloud-Nutzung in der öffentlichen Verwaltung

17. April 2024 | 10:00 – 16:30 Uhr | PwC, Kapelle-Ufer 4, 10117 Berlin

- Speaker u.a.
  - Thomas Hoffmann, RL Digitale Souveränität für die IT der öffentlichen Verwaltung | BMI
  - Dr. Alfred Kranstedt, Direktor | ITZBund
  - Martin Schallbruch, CEO | Govdigital
  - Harald Joos, Cloudbeauftragter | Deutsche Rentenversicherung Bund
- Formate
  - Paneldiskussion
  - Use Cases
  - Politische Keynotes



# Vielen Dank fürs Zuhören!

Was ist aus Ihrer Sicht das "X"?



# Ihre Ansprechpartner

Bitkom e. V.  
Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

[bitkom.org](https://bitkom.org)



**Esther Steverding**

Referentin Public Sector  
[e.steverding@bitkom.org](mailto:e.steverding@bitkom.org)



**Marc Danneberg**

Bereichsleiter Public Sector



**Lukas Klingholz**

Leiter Cloud & Künstliche  
Intelligenz

Bitkom vertritt mehr als 2.000 Mitgliedsunternehmen aus der digitalen Wirtschaft. Sie erzielen allein mit IT- und Telekommunikationsleistungen jährlich Umsätze von 190 Milliarden Euro, darunter Exporte in Höhe von 50 Milliarden Euro. Die Bitkom-Mitglieder beschäftigen in Deutschland mehr als 2 Millionen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu den Mitgliedern zählen mehr als 1.000 Mittelständler, über 500 Startups und nahezu alle Global Player.

Bitkom e. V.  
Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

T 030 27576-0  
bitkom@bitkom.org

[bitkom.org](https://www.bitkom.org)

bitkom